

Entstehung chronischer Krankheiten

Ein nicht leben der angeborenen Linkshändigkeit kann schwerwiegende Auswirkungen auf Körperhaltung und Bewegungsmuster haben. Die Verwendung des falschen Auges als Leitauge ist nur mit einer unphysiologischen Kopf- und Halshaltung möglich und kann so zu starken Verspannungen und Verkrampfungen der Muskulatur führen sowie zu Fehlkoordination in der Bewegung, insbesondere im Sport mit erhöhter Unfallgefahr. Weitere Folgen einer nicht gelebten Linkshändigkeit können Stoffwechselveränderungen, hormonelle und kognitive Störungen ... sein.

Die Abgrenzung, ob Funktionsstörungen durch eine nicht gelebte Linkshändigkeit oder durch andere Ursachen entstanden sind, gehört in die Hand des entsprechend ausgebildeten und in der Linkshanddiagnostik erfahrenen Arztes.

Hanns von Rolbeck: Linkshändigkeit, Linkshänder, Linkshänderberatung, Linkshandberatung, Linkshanduntersuchung, Linkshandumstellung, Wiederumstellung auf